

Waisenhaus Tabasamu

Im Waisenhaus Tabasamu (swahili für "Lächeln") leben 23 Waisenkinder. OTEPIC gibt Ihnen ein besseres Leben, abseits des Townships, versorgt sie und fördert deren Schulausbildung.

Die Betreuerin Milicent Anyango hat 2018 den Abundant Earth Youth Prize des Permakultur-Magazins für Ihr Engagement gewonnen.



Für **Spenden** sind wir jederzeit **dankbar!**

Hilf mit die **Schulausbildung** zu finanzieren und unterstütze uns beim Erwerb von Kleidung, Spielsachen, Haushaltsgegenständen und Lebensmitteln.

Es besteht auch die Möglichkeit eine **Patenschaft** für ein **Waisenkind** zu übernehmen.



Ressourcen sparsam nutzen

Die Energieversorgung des Seminarzentrums und Friedenskulturdorfs wird erneuerbar und autark. Wasser wird gesammelt, mehrfach und effizient genutzt. Nährstoffe werden aufgefangen und bleiben im Kreislauf.

Der sparsame Umgang mit Ressourcen kann weltweit (Klimaschutz-)Projekten als Vorbild dienen.

Zukunft heißt Autonomie

Mit Deiner Unterstützung können die nächsten Schritte zur Verwirklichung der großen Vision in Angriff genommen werden.

Hoffnung für eine ganze Region

OTEPIC bringt jetzt schon Hoffnung und Perspektive in alle Regionen Kenias und Ostafrikas.

Oder besuche uns!

Besuche uns in Kenia und lerne unser Projekt, sowie unser Team, unsere Kommune und unsere Gastfreundschaft kennen.

Karibu! Herzlich Willkommen!



Permakultur in Kenia (Er)Lebe die Ernährungsrevolution



tour@otepic.org
f Otepic on tour

Vortragstour
von
Philip Munyasia



Upendo/Sabwani garden - OTEPIC Zentrum

Vier Permakulturgärten

Die Kommune bewirtschaftet nachhaltig vier Permakulturgärten.

Bäume spenden Schatten, Bananen, Salat, Kräuter und Gemüse werden geerntet, Pilze und Aloe Vera gedeihen, mit Biogas wird gekocht und Regenwasser wird in Teichen gesammelt, Workshops werden angeboten, ...

Wasser für umliegende Dörfer

Das Wasser in den Flüssen ist mit Krankheitserregern und Chemikalien verunreinigt.

Zwei erneuerbar betriebene Grundwasserpumpen versorgen täglich die Gärten und 3.000 Menschen



Amaní garden (Friedens-Garten)

Spenden

Wir bedanken uns schon jetzt für Deine Spende!
Vielen Dank! Asante sana!

Spendenkonto Deutschland

club of engineers and friends e. V.
Verwendungszweck: **Spende OTEPIC**
IBAN: DE92 1005 0000 0190 3743 81
BIC: BELADEVXXX
Berliner Sparkasse

Spendenkonto Schweiz

Kennwort: OTEPIC
Grace Foundation, Zürich
Acct. No.: 92188.69
IBAN: CH9881487000009218869
BIC: RAIFCH22, Clearing 81487
(PC - Konto der Bank: 87-71996-7)

Spenden sind steuerlich absetzbar. Bei Bedarf wird eine Spendenbescheinigung ausgestellt (außer PayPal). Bitte Vor- und Nachname, sowie vollständige Adresse angeben.

Via Paypal



Kontaktiere uns / Folge uns

project@otepic.org | otepic.org

facebook.com/philip.munyasia

instagram.com/philipmunyasia



Eine coole Vision

Philip Munyasia wuchs im Township „Mitume“ in Kitale, einer Stadt im Westen Kenias, auf, wo er noch heute lebt.

Er hatte bereits als Jugendlicher seine große Vision der Ernährungsrevolution formuliert:

Nachhaltige Selbstversorgung mit Lebensmitteln, Weitergabe des Wissens und Leben in Frieden und im Einklang mit der Natur.

Seine Entschlossenheit brachte ihm die Möglichkeit in den USA und Portugal zu studieren.

Er ging zurück nach Kenia und gründete 2008 OTEPIC.

OTEPIC,
„Organic Technology
Extension and Promotion of
Initiative Centre“ (Initiativzentrum zur
Förderung und Ausweitung ökologischer
Technologien), ist mit **fünf kenianischen**
Vorstandsmitgliedern als „Community
Based Organization“ (CBO) registriert.



Foto: studentoftheworld.de